

Ihr Geld ist bei der Coop Depositenkasse sicher angelegt

Mit ihren Einlagen in Depositenkonten und Kassenobligationen beteiligen Sie sich an der Finanzierung der Coop-Gruppe. Ihre Gelder werden ausschliesslich für betriebliche Zwecke eingesetzt, und die Investitionen in Immobilien und Verkaufsstellen bieten eine hohe materielle Sicherheit. Da die Coop-Gruppe ausserdem über einen täglichen Zufluss an Gelder verfügt und positive Geschäftsergebnisse erzielt, weist sie eine hohe Bonität aus. Auch für Banken und grosse Investoren, wie z.B. Pensionskassen, ist Coop ein gesuchter Schuldner. Coop ist auch weiterhin bestrebt, durch vernünftigen Umgang mit den Finanzmitteln und durch Verkäufe von nicht mehr betriebsnotwendigen Gebäuden, die Bonität noch weiter zu verbessern.

Die der Finanzmarktaufsicht (FINMA) direkt unterstellten Banken verfügen über einen beschränkten, speziellen Einlegerschutz bis CHF 100'000 pro Kunden. Da die Coop Depositenkasse nicht direkt der FINMA unterstellt ist, verfügt sie über keine entsprechende Versicherung. Das theoretisch leicht höhere Risiko wird jedoch mit einem in der Regel besseren Zinssatz abgegolten. Banken geben die aufgenommenen Gelder an Dritte weiter, was zum Kerngeschäft einer Bank gehört. Coop hingegen setzt Ihre Gelder für betriebliche Zwecke innerhalb der Coop-Gruppe ein. Im Weiteren stehen als zusätzliche Sicherheit für Ihre Einlagen unter anderem auch Immobilien zur Verfügung.

Ihr Geld ist bei der Coop Depositenkasse also sicher angelegt!

Zur Bonität der Coop-Gruppe als Schuldner möchten wir noch ein paar quantitative Bemerkungen aufführen:

- Coop ist ein rentables Unternehmen. Im Jahr 2024 wurde ein Ergebnis von CHF 585 Mio. erwirtschaftet, was 1,7% des Nettoerlöses entspricht.
- Coop ist äusserst stabil finanziert: Das Eigenkapital inkl. Minderheits-Anteil betrug per 31.12.2024 54,1% der Bilanzsumme.
- Die Nettofinanzschulden per 31.12.2024 betragen nur das 1,4-fache vom Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA).
- Der effektive Verkehrswert der Immobilien liegt über dem Buchwert, welcher mehr als das Doppelte der Nettofinanzschulden beträgt.
- Coop finanziert sich neben der Depositenkasse und Bankkrediten auch über öffentliche Anleihen. Die Banken vermitteln diese Anleihen gerne. Gekauft werden sie von professionellen Anlegern wie Pensionskassen und - durch den Vertrieb der Banken - auch von Privatanlegern.

Die Banken bewerten die Bonität der Coop-Gruppe als gut. Die UBS und ZKB beispielsweise attestieren ein Rating von BBB+.

Wir freuen uns, Sie zu unseren treuen Kunden zählen zu dürfen. Bitte zögern Sie nicht, Ihre Fragen an uns zu richten. Das Team der Depositenkasse ist gerne bereit, sie zu beantworten.



Adrian Werren
Leiter Direktion Finanzen
Mitglied der Geschäftsleitung



Michael Jenni
Leiter Depositenkasse
Mitglied des Managements